

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 25.08.2010 an uns zurück. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

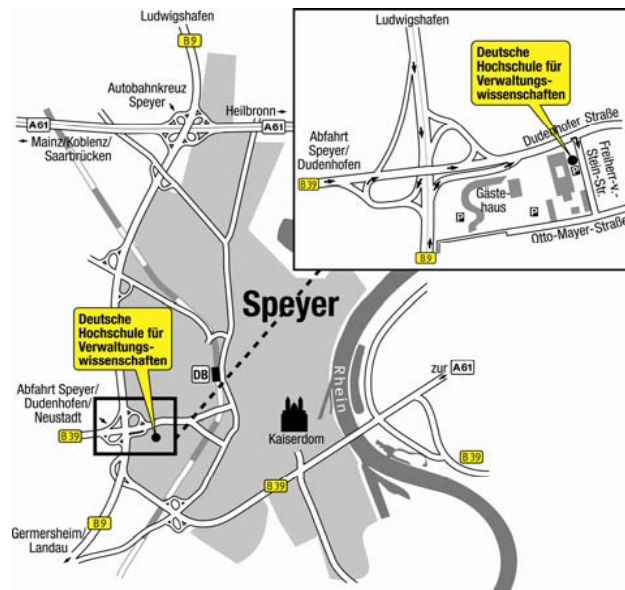
Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 250 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 350 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 31 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Demographischer Wandel und die Kommunen in Deutschland: Konsequenzen für Infrastruktur, Bildungswesen und Sozialstruktur

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Hauptbahnhof in Speyer ist etwa 1,5 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Hauptbahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Verwaltungshochschule** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Str.) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Str.) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>
Weitere Informationen finden Sie im Internet-Angebot der Hochschule <http://www.dhv-speyer.de>

22. bis 24. September 2010

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Dorothea Jansen

Demographischer Wandel und die Kommunen in Deutschland: Konsequenzen für Infrastruktur, Bildungswesen und Sozialstruktur

Deutschland befindet sich mitten in einem durchgreifenden demographischen Wandel. Insbesondere die Kommunen müssen Strategien entwickeln, wie sie den Auswirkungen des demographischen Wandels begegnen können. Auf der Tagung sollen Problem-Konstellationen des demographischen Wandels und die strategischen Optionen für den Umgang damit erschlossen werden. Dabei soll ein Überblick über aktuelle Problemlagen und zukunftsorientierte Strategien und Lösungen in den Bereichen kommunale Infrastruktur, Bildung, Wohnen und alternsgerechte Dienstleistungen vermittelt werden. Abschließend werden die Chancen und Notwendigkeiten interkommunaler Kooperation angesichts leerer Kassen diskutiert.

Mittwoch, 22. September 2010

Szenarien und Strategieoptionen für die Bewältigung des demographischen Wandels

- 14.00 Uhr **Einführung**
Prof. Dr. *Dorothea Jansen*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 14.30 Uhr **Typen des demographischen Wandels – Beispiele aus dem „Wegweiser Kommunen“**
Dr. *Kirsten Witte*
Programmleiterin, Programm „Kommunen und Regionen“, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Demographischer Wandel in Kommunen – Strategisch Handeln mit Simulationen und Szenarien**
Lars Weber
Inhaber von *simthemis*, Cottbus;
Geschäftsleiter des IOM Institut für Ökonomie & Management, Leipzig
- 16.00 – 16.30 Uhr Diskussion
- 17.30 Uhr Stadtführung
- 19.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 23. September 2010

Kommunale Infrastruktur – Anforderungen des demographischen Wandels

- 9.00 Uhr **Die Zukunft der kommunalen Daseinsvorsorge**
Prof. Dr. *Thomas Edeling*
Dr. *Peter Richter*
Universität Potsdam
- 9.30 Uhr **Wie kann der Umbau von Infrastruktur in schrumpfenden Regionen gelingen? Best practice aus dem BBR-Projekt „Modellvorhaben der Raumordnung“**
Klaus Einig
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Anpassung des Verkehrsangebots an den demographischen Wandel und wahrscheinliche Szenarien**
Rita Cyganski
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Institut für Verkehrsforschung, Berlin
- 11.30 Uhr **Interkommunale Kooperation bei der kommunalen Infrastruktur im demographischen Wandel – Erfahrungen des Zweckverbands Schwalm-Eder-West**
Christoph Bachmann
Zweckverband Schwalm-Eder-West/Stadt Borken
- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- Wandel der Sozialstruktur und die Folgen**
- 14.00 Uhr **Kinder und Familien – Umgang von Kommunen und Kreisen mit dem demographischen Wandel**
Gerald Wagener
Service-Zentrum für soziale Beratung, Betreuung und Prävention, Kreis Siegen-Wittgenstein, Siegen
- 14.30 Uhr **Demographischer Wandel und der Umbau der Hertener Bildungslandschaft**
Ulrich Stromberg
Fachbereichsleiter Bildung, Kultur und Sport, Stadt Herten

- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Zunehmende Alterung der Bevölkerung und die Folgen für Regionen und Kommunen**
Prof. Dr. *Heinrich Mäding*
Vizepräsident der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover
- 16.30 Uhr **Strategien kleiner Kommunen im demographischen Wandel**
Armin König
Bürgermeister, Illingen/Saar
- 17.00 – 17.30 Uhr Diskussion

Freitag, 24. September 2010

Interkommunale Kooperation: Probleme, Chancen, Best Practice

- 9.00 Uhr **Initiierung und Management regionaler Netzwerke – Strategien im demographischen Wandel**
Sabine Löser
Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH, Potsdam
- 9.30 Uhr **Stadt-Umland-Kooperationen im demographischen Wandel**
Prof. Dr. *Gunnar Schwarting*
Geschäftsführer des Städtetages Rheinland-Pfalz, Mainz
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Auswirkungen des demographischen Wandels auf die kommunalen Finanzen**
Dr. *Steffen Maretzke*
Projektleiter, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn
- 11.30 Uhr Diskussion
- 12.00 Uhr **Schlusswort / Fazit**
Prof. Dr. *Dorothea Jansen*
Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
- 12.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Fax: 06232 654 488

Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- Tagungsbüro -
Postfach 14 09
67324 Speyer

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu dem Forum

Demographischer Wandel und die Kommunen in Deutschland: Konsequenzen für Infrastruktur, Bildungswesen und Sozialstruktur

(22. bis 24. September 2010)

Ich wünsche Unterbringung:

- auf dem Campus vom bis
Die einfachen Zimmer sind ausgestattet mit Dusche und WC, aber ohne Radio und TV.
Die Übernachtung kostet 31,- € ohne Frühstück.
- Ich bitte um Zusendung eines Hotelverzeichnisses.

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell bearbeitet und gespeichert.
Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Ort, Datum

Unterschrift

Absender:

(zugleich Angaben für die Teilnehmerliste an der Veranstaltung,
bitte vollständig und in DRUCKSCHRIFT eintragen)

Name _____

Vorname _____

Titel, Amtsbezeichnung _____

Funktion _____

Dienststelle _____

Postfach/Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-mail _____